

Einführungsphase

<p>Unterrichtsvorhaben für das 1. Quartal:</p> <p>Thema: <i>Ma vie, mon identité, mes émotions</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">• relations familiales et amicales• émotions et actions• la vie numérique• lutter pour ou contre <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>Être jeune adulte</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde)• Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• aus klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none">• ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen kommunikationsorientiert verwenden	<p>Unterrichtsvorhaben für das 2. Quartal:</p> <p>Thema: <i>Les ados – défis, dangers, évasions</i> (Mündliche Prüfung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">• violences et harcèlements• consommation• tentations (le monde virtuel, l'Internet, alcool, etc)• ma musique à moi <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>Être jeune adulte</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Freunde, Versuchungen und Ausbrüche)• Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und sammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden• Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen• Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
--	--

<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden</p>	<p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Vorgabe von Modellen einfache Textsortenwechsel an häufig verwendeten, alltäglichen sowie einfachen literarischen Texten vornehmen • einfache kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden</p>
<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i>, Basisdossier <i>Les ados</i> (978-3-12-521011-0) vor allem Kapitel <i>Identité</i> und <i>Emotions</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Cahier d'activités zu <i>Les ados</i> (978-3-12-521013-4) - Lehrerbuch zu <i>Les ados</i> (978-3-12-521012-7) <p>Schülerbuch <i>Horizons</i>, Modul 1 (978-3-12-520921-3)</p>	<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i>, Basisdossier <i>Les ados</i> (978-3-12-521011-0) vor allem Kapitel <i>Confrontations</i> und <i>Evasions</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Cahier d'activités zu <i>Les ados</i> (978-3-12-521013-4) - Lehrerbuch zu <i>Les ados</i> (978-3-12-521012-7) <p>Schülerbuch <i>Horizons</i>, Modul 1 (978-3-12-520921-3)</p>

Unterrichtsvorhaben für das 3. Quartal:

Thema: *Inventer sa vie – les jeunes adultes face à leur avenir*

Inhaltliche Schwerpunkte

- étudier et voyager
- les futurs métiers
- s'engager dans la vie
- participer dans la société
- inclusion (scolaire)

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Entrer dans le monde du travail

- Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen
- soziales und politisches Engagement
- Stadt-/Landleben

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: *Funktionale kommunikative Kompetenzen:*

Hör(seh)verstehen

- aus auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen
- auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen
- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert u. selektiv) funktional anwenden

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Unterrichtsvorhaben für das 4. Quartal:

Thema: *Le Maroc*

Inhaltliche Schwerpunkte

- Histoire du Maroc
- La vie en ville et à la campagne
- Les jeunes au Maroc

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:

Vivre dans un pays francophone

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher im Vergleich
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern (Rollenverständnis)
- sich fremdkulturellen Werten, Normen u. Verhaltensweisen bewusst werden

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: *Funktionale kommunikative Kompetenzen:*

Leseverstehen:

- Auszüge aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief)

<p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen • das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge) • Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden) <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden</p>	<p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen • bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse/ -interpretation mündlich und schriftlich anwenden <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 30 Stunden</p>
<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i>, Basisdossier <i>Les ados</i> (978-3-12-521011-0) vor allem Kapitel <i>Evasions</i> und <i>Visions</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Cahier d'activités zu <i>Les ados</i> (978-3-12-521013-4) - Lehrerbuch zu <i>Les ados</i> (978-3-12-521012-7) <p>Schülerbuch <i>Horizons</i>, Modul 1 (978-3-12-520921-3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film: <i>Les intouchables</i> 	<p>Materialien:</p> <p>Auszüge aus dem Buch und Film von <i>Simple</i> (M-A. Murail) (978-3-12-592250-1)</p> <p><i>Horizons</i> Aufbaudossier <i>Les rapports humains</i> (978-3-12-521102-5)</p> <p><i>Cours Intensif 3 - Passerelle</i></p>

Schulinternes Curriculum für die Qualifikationsphase I (Französisch)

Thema/ Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Bezug zum Kernlehrplan	Funktionale Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle Kompetenz
<p>1.Quartal Paris: Les différents côtés d'une métropole</p> <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens : 25 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • aspects de vie • culture banlieue • mobilité professionnelle • entre province et métropole 	<p><i>Vivre dans un pays francophone / (R-)Evolutions historiques et culturelles</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • regionale Diversität • culture banlieue 	<p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen (commentaire) <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern • das Erstverstehen und Deutungen kritisch reflektieren und ggf. relativieren oder revidieren • das Internet für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden

			<p>übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Berücksichtigung des Weltwissens für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen. 		
<p>2. Quartal Moi et les autres</p> <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens : ca. 25 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • immigration et intégration • vivre avec et profiter des différences interculturelles • culture banlieue 	<p>Vivre dans un pays francophone/ Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • culture banlieue • Lebensentwürfe und Stile 	<p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen • explizite sowie implizite Informationen erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle 	<ul style="list-style-type: none"> • kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen • in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte informativer, deskriptiver, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen

			<p>Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erlebnisse und Gefühle sowie eigene Positionen vertreten und begründen • unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und interagieren <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen 		
3. Quartal Voyager- Immigrer-	<ul style="list-style-type: none"> • diversit 	<i>(R)Evolutions historiques et</i>	<i>Leseverstehen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • fremdkultureller Werte, Normen und 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer

<p>Résider</p> <hr/> <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca.30 Stunden</p>	<p>é régionale (la Provence)</p> <ul style="list-style-type: none"> • passé colonial • voyages , tourisme, exotisme 	<p><i>culturelles / Vivre dans un pays francophone</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • koloniale Vergangenheit • regionale Diversität • Umwelt, Technologie und Wissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte vor dem Hintergrund einer größeren Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen • explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen • zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen sowie eigene Positionen vertreten und begründen und abwägen • sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen aktiv beteiligen interagieren 	<p>Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) 	<p>historischen und kulturellen Bedingtheit verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen
---	---	---	--	--	--

			<p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren 		
<p>4. Quartal Vivre avec notre voisin à l'ouest</p> <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens : ca. 30 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • les étapes de la relation franco-allemande • les identités nationales- l'identité européenne • les couples président-chancelier • l'engagement pour l'avenir de l'Europe • projets européens et échanges 	<p><i>(R-)Evolutions historiques et culturelles</i></p> <p>deutsch-französische Beziehungen</p> <p><i>Défis et visions de l'avenir + Entrer dans le monde du travail</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch- französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext 	<p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale erfassen <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen und kommentieren <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die

			<p>Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erfahrungen und eigene Positionen vertreten und begründen • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden 		<p>Handlung strukturiert wiedergeben und zusammenfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung von externem Wissen Stellung beziehen und Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen
--	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für die Qualifikationsphase II (Französisch)

Thema/ Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Bezug zum Kernlehrplan	Funktionale Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle Kompetenz
1.Quartal Québec- une région francophone d'outre- Atlantique	histoire du Quebec identité linguistique aspects géographiques et climatiques	In formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten	Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der 	Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kon- textesverstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie	<ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)

<p>Dauer des Unterrichtsvorhabens : 25 Stunden</p>	<p>la culture francophone en Amérique du Nord</p>	<p>Regionale Diversität</p> <p>Lebensentwürfe und –stile</p>	<p>Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</p> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen und kommentieren 	<p>wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <p>unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden
<p>2. +3. Quartal</p> <p>Existence humaine et mode de vie</p> <p>Conceptions de vie</p> <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens : ca. 60 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • conflits de rôles • conception de vie • problème de l'homme moderne • Identités et questions existentielles 	<p><i>Identités et questions existentielles</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film 	<p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) anwenden <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen <p><i>Schreiben</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei Verfahren des textbezogenen Analysierens weitgehend selbstständig anwenden – nach Vorgabe von Modellen differenzierte Textsortenwechsel an alltäglichen sowie 	<ul style="list-style-type: none"> – sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen – fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen – in interkulturellen Handlungssituationen

			<ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung von Merkmalen eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) anwenden • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung von 	<p>literarischen Texten vornehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten – differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungs- mittel erkennen – Texte mit anderen Texten in relevanten Aspektenvergleichen und externe Bezüge begründet herstellen – umfangreiche Texte informativer, deskriptiver, instruktiver Ausrichtung verfassen 	<p>eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen – fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen – in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen - differenziert vergleichen
--	--	--	---	--	--

			<p>Merkmale eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen 		
<p>4. Quartal Révisions/ Epreuves du bac</p> <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens : ca. 30 Stunden</p>					
<p>Zusätzlich im Leistungskurs : Images littéraires de la société française</p>	<p>Le réalisme – un nouveau regard sur le monde</p> <p>Extraits de textes par exemple de : Stendhal Flaubert Zola Maupassant Balzac La Fontaine (Fabeln)</p>	<p>Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte vor dem Hintergrund einer größeren Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen • explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen 	<ul style="list-style-type: none"> – Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei Verfahren des textbezogenen Analysierens weitgehend selbstständig anwenden – nach Vorgabe von Modellen differenzierte 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen • in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte

			(commentaire)	<p>Textsortenwechsel an alltäglichen sowie literarischen Texten vornehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten - differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen - Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen - umfangreiche Texte informativer, deskriptiver, instruktiver Ausrichtung verfassen 	<p>informativer, deskriptiver, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen</p>
--	--	--	---------------	---	---

Materialien:

Sach- und Gebrauchstexte

- Reden
- Zeitungsartikel
- Internetauszüge

Literarische Texte

- nouvelle, roman, pièce de théâtre, poème, chanson, rap, scénario

Im Leistungskurs zusätzlich:

- fable

Leistungskonzept Französisch

Friedrich-Bährens-Gymnasium

Schwerte

Stand: August 2015

Allgemeine Grundsätze

Die Leistungsfeststellungen orientieren sich an den im Fremdsprachenunterricht zu erwerbenden **Kompetenzen (kommunikative, methodische, interkulturelle Kompetenzen)**. Diese werden in verschiedenen Anwendungskontexten möglichst valide überprüft.

SEKUNDARSTUFE I

Schriftliche Leistungen (Klassenarbeiten) und **sonstige Leistungen** (alle im Unterricht erbrachten mündlichen und gelegentlichen schriftlichen Leistungen, wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktests, Präsentationen, die aus Hausaufgaben, Referaten, Rollenspielen u.ä. erwachsen) werden bei der Notengebung zugrundegelegt.

Schriftliche und sonstige Leistungen sind bei der Notenfindung gleichwertig. Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Art der Leistungsüberprüfung, z.B. in Form einer mündlichen Prüfung, ersetzt werden (APO SI §6 Abs. 8). Das Ersetzen einer Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ist allerdings nicht verpflichtend.

a) Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten

Klasse	Anzahl	Dauer
6	6	1 UStd
7	6	1 UStd
8	5)*	1 UStd
9	5	Nr. 1 u. 3 - 1 UStd Nr. 4 u. 5 – 1 bis 2

)* im 2. Halbjahr wird die 2. Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt

b) Aufgabentypen

Man unterscheidet drei Aufgabentypen, die sich den oben genannten Kompetenzen zuordnen lassen. Der Anteil offener Aufgaben nimmt ab Jahrgangstufe 8 zu.

- Geschlossene Aufgaben
 - Einsetz- und Ergänzungsübungen
 - Zuordnungsaufgaben
 - Austauschübungen
 - Umformulierungsübungen
 - *Multiple Choice* z.B. bei Hörverstehensübungen
 - *Vrai* oder *faux*-Aufgaben
- Halboffene Aufgaben
 - Ergänzungen von Dialogteilen
 - Veränderung von vorgegebenen Texten (durch Kürzung oder Ergänzung)
 - Versprachlichung von Vorgabebildern (ggf. mit Worthilfen)
 - Neufüllung von Sprechblasen einer Bildgeschichte
 - Textproduktion auf der Basis von vorgegebenen Wörtern/Strukturen
- Offene Aufgaben
 - Fortführung einer Geschichte nach Vorgabe des Handlungskerns
 - Erfinden einer Parallelgeschichte zum Unterrichtsstoff
 - Verfassen eines Briefs/Blog-Eintrags/Email
 - Formulieren einer *opinion personnelle*

Wichtig! Textproduktionen werden auf der Basis folgender Kriterien beurteilt:

- Inhaltliche Leistung
- Ausdrucksvermögen
- Sprachrichtigkeit

c) Notenskala

Note	ab %
1	90
2	75
3	60
4	45
5	20
6	unter 20

SEKUNDARSTUFE II

Die Leistungsbewertung basiert auf den Bereichen **Schriftliche Leistungen** (Klausuren) und **sonstige Leistungen** (alle im Unterricht erbrachten mündlichen und gelegentlichen schriftlichen Leistungen, wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktests, Präsentationen, die aus Hausaufgaben, Referaten, Rollenspielen u.ä. erwachsen) werden bei der Notengebung zugrundegelegt.

Schriftliche und sonstige Leistungen sind bei der Notenfindung **gleichwertig**.

a) Dauer und Anzahl der Klausuren

Klausuren werden nach Grundkurs und Leistungskurs differenziert.

Grundkurs	Leistungskurs
-----------	---------------

EP 1. HJ.	2x2 UStd.		
EP 2. HJ.	2x2 UStd.		
Q1 1. HJ.	2x3 UStd.	Q1 1. HJ.	2x3 UStd.
Q1 2. HJ.	2x3 UStd.	Q1 2. HJ.	2x4 UStd.
Q2 1. HJ.	2x3 UStd.	Q2 1. HJ.	Nr. 1 - 4 UStd. Nr. 2 – 5 UStd.
Q2 2. HJ. Vorabi	- als 3. Abiturfach 1x3 Zeitstunden plus 30 min. Auswahlzeit	Q2 2. HJ. Vorabi	- 1x4,25 Zeitstunden plus 30 min. Auswahlzeit
Abitur	3 Zeitstunden plus 30 min. Auswahlzeit	Abitur	4,25 Zeitstunden plus Auswahlzeit

b) Mögliche Aufgabenarten (vgl. KLP GOST S. 81f)

In Klausuren wird sowohl eine inhaltliche als auch eine sprachliche Leistung (Darstellungsleistung) erbracht. Insgesamt werden im Verlauf der Qualifikationsphase alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen mindestens einmal in einer schriftlichen Klausur überprüft. Die drei Anforderungsbereiche (AFB I,II,III) sind in allen Klausuren zu berücksichtigen. Die Überprüfung von drei Teilkompetenzen in einer Klausur ist verpflichtend. Mögliche Ausnahmen richten sich nach den Vorgaben des oben genannten KLP.

Schreiben (verpflichtend) +	2 aus: Lesen, Sprachmittlung, Hör-/Sehverstehen, Sprechen,
-----------------------------	---

Wortzahl der zielsprachigen Textvorlagen (vgl. KLP GOST S. 79)

LK: max. 800 Wörter

GK: max. 600 Wörter

c) Notenskala

Einführungsphase		Qualifikationsphase	
Note	ab %	Note	ab %
1	85	1+	95
		1	90
		1-	85
2	70	2+	80
		2	75
		2-	70
3	55	3+	65
		3	60
		3-	55
4	45	4+	50
		4	45
		4-	39
5	20	5+	33
		5	27
		5-	20
6	unter 20	6	0

d) Mündliche Kommunikationsprüfung

Eine Klausur in der Qualifikationsphase wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt. Die Fachschaft Französisch hat sich darauf geeinigt, dass die mündliche Prüfung die erste Klausur in der Q2 (vor den Herbstferien) ersetzt.

e) Facharbeit

Die Facharbeit ist selbstständig und in der Zielsprache zu verfassen. (vgl. KLP GOST S. 74) _____
